

### **Michel Godard / Patrick Bebelaar**

Seit nunmehr zehn Jahren arbeiten der französische Ausnahme-Tubist Michel Godard und der deutsche Patrick Bebelaar zusammen. Neben zahlreichen Konzerten zeugen bereits fünf CDs von dieser Zeit gemeinsamen Schaffens.

Seit zwei Jahren widmen sich die beiden Instrumentalisten und Komponisten einem gemeinsamen Duo-Konzept. Dieses ist nun auf CD erschienen („Dedications“) und spiegelt das blinde Verständnis des Miteinander Musizierens. Gemeinsam berechnen sie Barrieren zwischen verschiedenen Stilistiken auf. Ihre Musik beinhaltet die eigen europäische Kultur genauso wie den amerikanischen Jazz und die unterschiedlichsten musikalischen „Mitbringsel“ ihrer weltweiten Konzerttätigkeit. - Ein Reise durch die imaginäre Folklore dieser Welt. Immer intensiv und voller Leidenschaft

Michel Godard	Tuba, Serpent, E-Bass
Patrick Bebelaar	Piano

**Michel Godard** ist einer der profiliertesten europäischen Jazzmusiker, der auf der Tuba mehrstimmige Spieltechniken einsetzt, auch zeitgenössische und Alte Musik spielt und in sehr unterschiedlichen Ensembles und Besetzungen. Aktuell spielt Godard u.a. in der Gruppe des aus dem Libanon stammenden Oud-Spielers Rabih Abou-Khalil und einem Quartett mit dem amerikanischen Tuba-Virtuosen Dave Bargeron. Seine CD „Castel del Monte“ machte ihn auch als Bandleader weltweit bekannt.

**Patrick Bebelaar**<sup>[SEP]</sup> wurde im Jahr 2000 mit dem Jazzpreis Baden-Württemberg ausgezeichnet. Er komponierte im Auftrag der Internationale Bachakademie (2002/2005,2008), des Deutschen Literaturarchivs, der Stadt Esslingen u.v.a., arbeitet seit vielen Jahren mit internationalen <sup>[SEP]</sup>Kollegen wie Joe Fonda, Carol Rizzo, Dieter Ilg, Herbert Joos, Günter Lenz, Pandit Prakash Maharaj, Mike Rabinowitz, Mike Rossi, Hakim Ludin, u.v.a. Spartenübergreifend trat er mit Schriftstellern wie Peter O. Chotjewitz, Peter Härtling, Oskar Pastior Adonis, und Wolfgang Kivus u.v.a. auf. Konzertreisen führen ihn immer wieder nach Indien, Südafrika, Russland, die USA, Dubai und natürlich durch Europa.